STECKBRIEF

Ihre Schule für das Praxislernen im Land Brandenburg

praxislernen

- ◯ Praxislernen in Betrieben

Datum der Einführung

- ◯ Praxislernen in Werkstätten

Datum der Einführung

Name der Schule

Datum

Adresse

Schullogo

Kontaktdaten

Ansprechperson

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Rahmenbedingungen

(Umfeld und Besonderheiten, wie regionale Lage, wirtschaftliches Umfeld und Erreichbarkeit)

Schulform

- ◯ Gymnasium
- ◯ Gesamtschule
- ◯ Oberschule
- ◯ kooperativ
- ◯ integrativ
- ◯ ganztags

Schule mit sonderpädagogischen Förderbedarf:

- ◯ Lernen
- ◯ Hören
- ◯ Sehen

Sek I Klassenzüge

Klassenstufe 7

Klassenstufe 8

Klassenstufe 9

Klassenstufe 10

STECKBRIEF

Jahrgang 7

praxislernen NUZ

Zielgruppe

- ◯ alle Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs nehmen am Praxislernen teil
- ◯ folgende ausgewählte Schülergruppen nehmen am Praxislernen teil:

einbezogene Fächer

- ◯ Biologie
- ◯ Deutsch
- ◯ Geschichte
- ◯ L-E-R
- ◯ Physik
- ◯ Sport
- ◯ Chemie
- ◯ Englisch
- ◯ WAT
- ◯ Mathematik
- ◯ Polit. Bildung
- ◯ WP1-WAT
- ◯ andere:

benotete Fächer

- ◯ in allen Fächern
- ◯ in folgenden Fächern:

Zeitraum

- ◯ im 1. Schulhalbjahr
- ◯ im 2. Schulhalbjahr
- ◯ sonstiges:

Umfang in Tagen

Insgesamt:

_____ Tage

am Praxislernort:

_____ Tage

in der Schule:

_____ Tage

Organisationsform

- ◯ wöchentlich
- ◯ im Block
- ◯ sonstiges:

Verzahnung mit BO-Konzept

(bspw. mit Betriebsbesichtigungen)

Die Durchführung des Praxislernens in Betrieben/Werkstätten ist systematisch im BO-Konzept verankert.

◯ Ja ◯ Nein

Falls „ja“, mit welchen Angeboten wurde die Verzahnung umgesetzt?

STECKBRIEF

Jahrgang 8

praxislernen NUZ

Zielgruppe

- ◯ alle Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs nehmen am Praxislernen teil
- ◯ folgende ausgewählte Schülergruppen nehmen am Praxislernen teil:

einbezogene Fächer

- ◯ Biologie
- ◯ Deutsch
- ◯ Geschichte
- ◯ L-E-R
- ◯ Physik
- ◯ Sport
- ◯ Chemie
- ◯ Englisch
- ◯ WAT
- ◯ Mathematik
- ◯ Polit. Bildung
- ◯ WP1-WAT
- ◯ andere:

benotete Fächer

- ◯ in allen Fächern
- ◯ in folgenden Fächern:

Zeitraum

- ◯ im 1. Schulhalbjahr
- ◯ im 2. Schulhalbjahr
- ◯ sonstiges:

Umfang in Tagen

Insgesamt:

_____ Tage

am Praxislernort:

_____ Tage

in der Schule:

_____ Tage

Organisationsform

- ◯ wöchentlich
- ◯ im Block
- ◯ sonstiges:

Verzahnung mit BO-Konzept

(bspw. mit Betriebsbesichtigungen)

Die Durchführung des Praxislernens in Betrieben/Werkstätten ist systematisch im BO-Konzept verankert.

◯ Ja ◯ Nein

Falls „ja“, mit welchen Angeboten wurde die Verzahnung umgesetzt?

STECKBRIEF

Jahrgang 9

praxislernen NUZ

Zielgruppe

- ◯ alle Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs nehmen am Praxislernen teil
- ◯ folgende ausgewählte Schülergruppen nehmen am Praxislernen teil:

einbezogene Fächer

- ◯ Biologie
- ◯ Deutsch
- ◯ Geschichte
- ◯ L-E-R
- ◯ Physik
- ◯ Sport
- ◯ Chemie
- ◯ Englisch
- ◯ WAT
- ◯ Mathematik
- ◯ Polit. Bildung
- ◯ WP1-WAT
- ◯ andere:

benotete Fächer

- ◯ in allen Fächern
- ◯ in folgenden Fächern:

Zeitraum

- ◯ im 1. Schulhalbjahr
- ◯ im 2. Schulhalbjahr
- ◯ sonstiges:

Umfang in Tagen

Insgesamt:

_____ Tage

am Praxislernort:

_____ Tage

in der Schule:

_____ Tage

Organisationsform

- ◯ wöchentlich
- ◯ im Block
- ◯ sonstiges:

Verzahnung mit BO-Konzept

(bspw. mit Betriebsbesichtigungen)

Die Durchführung des Praxislernens in Betrieben/Werkstätten ist systematisch im BO-Konzept verankert.

◯ Ja ◯ Nein

Falls „ja“, mit welchen Angeboten wurde die Verzahnung umgesetzt?

STECKBRIEF

Jahrgang 10

praxislernen NUZ

Zielgruppe

- ◯ alle Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs nehmen am Praxislernen teil
- ◯ folgende ausgewählte Schülergruppen nehmen am Praxislernen teil:

einbezogene Fächer

- ◯ Biologie
- ◯ Deutsch
- ◯ Geschichte
- ◯ L-E-R
- ◯ Physik
- ◯ Sport
- ◯ Chemie
- ◯ Englisch
- ◯ WAT
- ◯ Mathematik
- ◯ Polit. Bildung
- ◯ WP1-WAT
- ◯ andere:

benotete Fächer

- ◯ in allen Fächern
- ◯ in folgenden Fächern:

Zeitraum

- ◯ im 1. Schulhalbjahr
- ◯ im 2. Schulhalbjahr
- ◯ sonstiges:

Umfang in Tagen

Insgesamt:

_____ Tage

am Praxislernort:

_____ Tage

in der Schule:

_____ Tage

Organisationsform

- ◯ wöchentlich
- ◯ im Block
- ◯ sonstiges:

Verzahnung mit BO-Konzept

(bspw. mit Betriebsbesichtigungen)

Die Durchführung des Praxislernens in Betrieben/Werkstätten ist systematisch im BO-Konzept verankert.

◯ Ja ◯ Nein

Falls „ja“, mit welchen Angeboten wurde die Verzahnung umgesetzt?

STECKBRIEF

Chancen und Herausforderungen des Praxislernens

(Bewältigte) Herausforderungen bei der Einführung des Praxislernens in Betrieben

(Aktuelle) Herausforderungen bei der Durchführung des Praxislernens in Betrieben

Positive Erfahrungen im Hinblick auf das Praxislernen in Betrieben/Werkstätten

(Einholen von Schülerstimmen, Elternstimmen, Unternehmen, Schulleitungen und Lehrkräften zu z.B. Lernmotivation, soziale Kompetenzen, Selbstständigkeit, Übergang Schule Beruf, etc.)

Welche Angebote von der Webseite praxislernen.de haben euch bei der Umsetzung unterstützt?

- ◯ Website praxislernen.de
- ◯ Handreichung
- ◯ Toolbox
- ◯ Erfahrungsaustausche, Workshops
- ◯ Individuelle Schulberatung
- ◯ ExBO-Fortbildungsreihe Module „Praxislernen“ und/oder „Kooperationen“
- ◯ Regionale Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT
- ◯ Sonstiges (bitte eintragen)

STECKBRIEF

Organisation von Praxislernen in Ihrer Schule

Praxislernen in Betrieben

(Nur auszufüllen, wenn auf Seite 1 Praxislernen in Betrieben angekreuzt wurde)

Für die Umsetzung von Praxislernen in Betrieben liegt ein Beschluss der Lehrkräftekonferenz vor.

◯ Ja ◯ Nein

Vorbereitung des Praxislernens

Geeignete berufliche Orientierungsmaßnahmen zur Vorbereitung des Praxislernens in Betrieben/Werkstätten (z.B. Betriebserkundungen), die stattgefunden haben.

Praxislernen in Werkstätten

(Nur auszufüllen, wenn auf Seite 1 Praxislernen in Werkstätten angekreuzt wurde)

Der Schule liegen schriftliche Vereinbarungen zur Wahrnehmung der Aufsichtspflicht seitens der Praxislernorte vor.

◯ Ja ◯ Nein

Die Ansprechpersonen der Schule und der Praxislernorte sind beidseitig bekannt.

◯ Ja ◯ Nein

Einbindung von Praxislernen in das schulinterne Curriculum

Berücksichtigung der Stundentafel der Sekundarstufe I

Die Lernaufgaben für das Praxislernen in Betrieben/Werkstätten basieren auf dem Rahmenlehrplan der Fächer

STECKBRIEF

Das Praxislernen-Team

Anzahl Personen Praxislernen-Team und Rolle

Häufigkeit der Treffen als Team im Schuljahr

Welche Fachbereiche sind vertreten von den Personen des Praxislernen-Teams

Wie sieht die Vor- und Nachbereitung des Praxislernens in Betrieben/Werkstätten durch das Praxislernen-Team aus (z.B. Ausgestaltung der Unternehmensakquise, Belehrung, Einbindung der Eltern, Evaluierungsprozedere)

Organisation der Umsetzung des Praxislernens in Betrieben/Werkstätten (z. B. Vor- und Nachbereitung im Unterricht, Rückmeldemöglichkeit für Schülerinnen und Schüler, Kontaktmöglichkeit für Unternehmen) durch das Praxislernen-Team

STECKBRIEF

Das Praxislernen-Team

Organisation, Abstimmung, Umsetzung und Überprüfung von Lern- und Arbeitsaufgaben durch das Praxislernen-Team.

Zusammenarbeit zwischen Praxislernen-Team und Kollegium (z.B. Information über Ziele und Inhalte).

Organisation durch das Praxislernen-Team von Betreuung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch die Schule.

Organisation des Kontakts zu den außerschulischen Lernorten durch Praxislernen-Team.

Die Koordinierungsstelle Praxislernen ist Teil des Netzwerk Zukunft. Dieses wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und unterstützt durch Beiträge der Mitglieder des Vereins.